

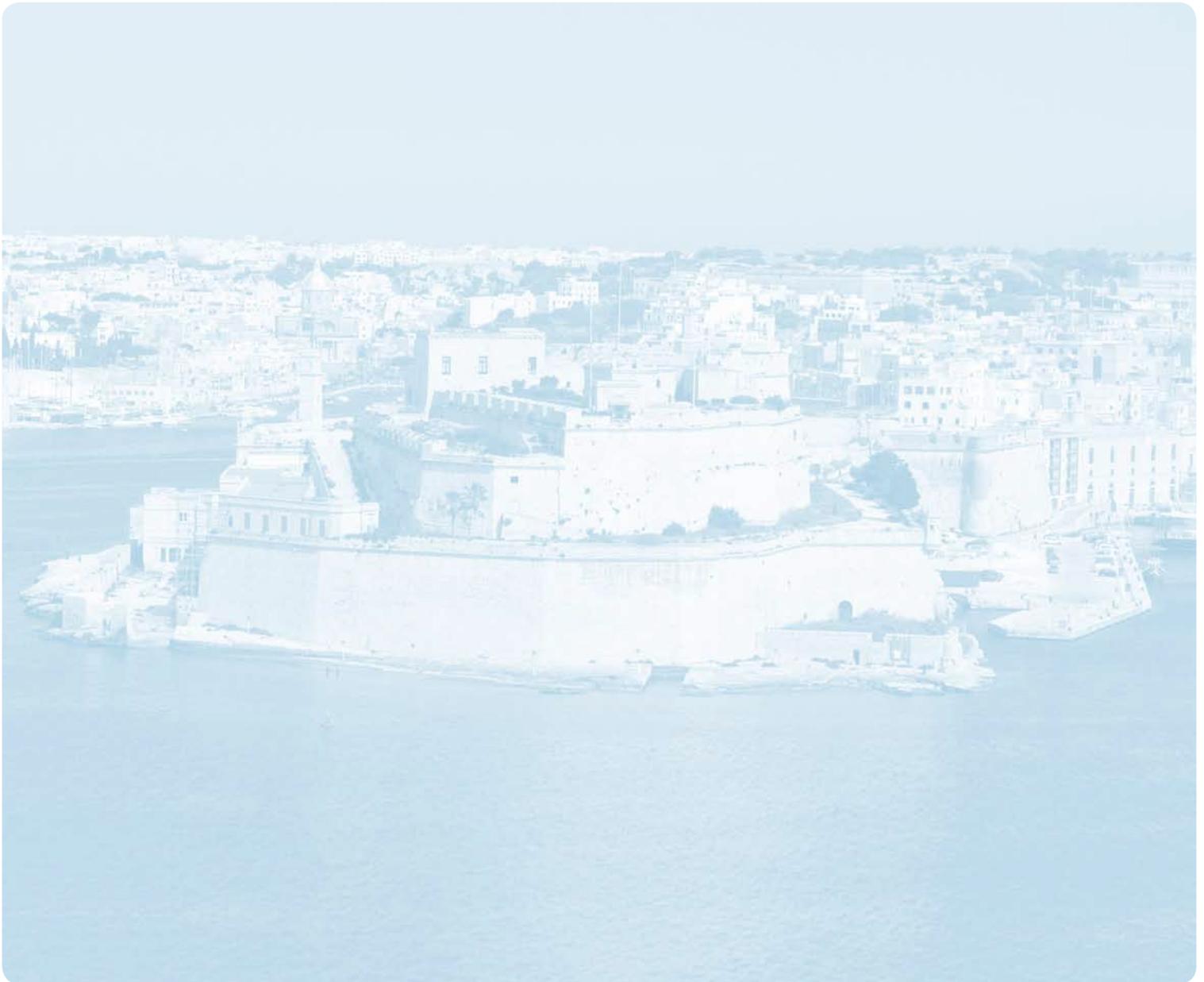


Weltgesundheitsorganisation

REGIONALBÜRO FÜR **Europa**

Regionalkomitee für Europa  
62. Tagung

Malta, 10.-13. September 2012



Mitgliedschaft in Organen  
und Ausschüssen der WHO



**Regionalkomitee für Europa**

Zweiundsechzigste Tagung

EUR/RC62/7

**Malta, 10.–13. September 2012**

16. März 2012

120478

Punkt 7 a), b), c) der vorläufigen Tagesordnung

ORIGINAL: ENGLISCH

## Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

In Übereinstimmung mit Regel 14.2.2 und Regel 14.3 der Geschäftsordnung des WHO-Regionalkomitees für Europa, hat die Regionaldirektorin mit ihrem Schreiben vom 6. Januar 2012 alle Mitgliedstaaten der Europäischen Region ersucht, bis zum 9. März 2012, Nominierungen für die Mitgliedschaft in folgenden WHO-Gremien und -Ausschüssen einzureichen:

- Exekutivrat,
- Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees,
- Europäischer Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit.

Dieses Dokument enthält zu jedem der oben genannten Gremien die Curricula Vitae der Kandidaten und, soweit angemessen, den Aufgabenbereich und die Zusammensetzung des fraglichen Gremiums.

## Inhalt

|  | <i>Seite</i> |
|--|--------------|
| I. Exekutivrat.....  | 3            |
| II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees .....                 | 21           |
| III. Europäischer Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit..... | 41           |

# **I. EXEKUTIVRAT**

## I. Exekutivrat

### Aufgaben des Exekutivrats

1. Artikel 28 der WHO-Satzung legt fest, dass der Exekutivrat die Aufgabe hat:
  - a) die Beschlüsse und Richtlinien der Gesundheitsversammlung auszuführen;
  - b) als Vollzugsorgan der Gesundheitsversammlung tätig zu werden;
  - c) alle sonstigen ihm von der Gesundheitsversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen;
  - d) Die Gesundheitsversammlung in Fragen, die sie ihm vorlegt, sowie in Angelegenheiten zu beraten, die der Organisation durch Übereinkommen, Abkommen und sonstige Vorschriften übertragen worden sind;
  - e) der Gesundheitsversammlung von sich aus Ratschläge oder Vorschläge zu unterbreiten;
  - f) die Tagesordnungen der Sitzungen der Gesundheitsversammlung vorzubereiten;
  - g) der Gesundheitsversammlung ein allgemeines Arbeitsprogramm für eine bestimmte Dauer zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen;
  - h) alle in seine Zuständigkeit fallenden Fragen zu untersuchen;
  - i) im Rahmen der Aufgaben und der finanziellen Mittel der Organisation Sofortmaßnahmen zu treffen, wenn ein alsbaldiges Eingreifen geboten ist. Er kann insbesondere den Generaldirektor ermächtigen, die erforderlichen Schritte zur Bekämpfung von Epidemien, zur Beteiligung an gesundheitlichen Hilfsmaßnahmen für Katastrophengeschädigte und für Untersuchungen und Forschungsarbeiten zu unternehmen, auf deren Dringlichkeit ihn ein Mitglied oder der Generaldirektor hingewiesen hat.
  
2. Nähere Informationen zur Geschäftsordnung des Exekutivrats finden Sie in den Basic documents (WHO, Genf, 2009), die auch im Internet erhältlich sind unter: <http://www.who.int/gb/bd/>.

### Derzeitige Mitglieder aus der Europäischen Region

3. Die Region verfügt über acht Sitze im Exekutivrat, die ab Mai 2012 mit den von folgenden Ländern benannten Kandidaten besetzt sind: Armenien, Aserbaidschan, Belgien, Kroatien, Litauen, Norwegen, Schweiz und Usbekistan. Bei der Weltgesundheitsversammlung im Mai 2013 werden zwei Sitze im Exekutivrat frei, da die Amtszeit der von Armenien und Norwegen designierten Mitglieder ausläuft.

### Kandidaturen

4. Mit Schreiben vom 6. Januar 2012 hat die Regionaldirektorin die Mitgliedstaaten ersucht, ihr mitzuteilen, ob sie beabsichtigen, für die Wahl auf der 65. Weltgesundheitsversammlung (WHA65) im Mai 2012 Kandidaturen einzureichen.
  
5. Bekanntlich verabschiedete das Regionalkomitee auf seiner 60. Tagung Resolution EUR/RC60/R3 über die Mitgliedschaft im Exekutivrat.

6. Die folgenden Nominierungen waren bis zum 9. März 2012 im Regionalbüro eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 7 bis 17 beigefügt:

Albanien (Dr. Gazmend Bejtja)

Andorra (Dr. Josep-Maria Casals Alís)

Kasachstan (Prof. Maksut Kulzhanov)

Kirgisistan (Dr. Dinara Saginbaeva)

Montenegro (Dr. Jadranka Lakićević)

Schweden (Prof. Lars-Erik Holm)

Slowakei (Dr. Eleonóra Fabiánová)

Spanien (Dr. Pilar Farjas Abadia)

Tschechische Republik (Dr. Michael Vít)

Türkei (Ömerül Faruk Koçak)

Turkmenistan (Dr. Jennet Adakova)

### **Überblick über die bisherige Mitgliedschaft**

7. Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, welche Länder der Europäischen Region im Zeitraum 1990–2015 Mitglieder für den Exekutivrat designiert haben.

Tabelle 1: Exekutivrat – Überblick über die Mitgliedschaft<sup>a</sup>

| Länder                                      | WHA<br>43<br>1990 | WHA<br>44<br>1991 | WHA<br>45<br>1992 | WHA<br>46<br>1993 | WHA<br>47<br>1994 | WHA<br>48<br>1995 | WHA<br>49<br>1996 | WHA<br>50<br>1997 | WHA<br>51<br>1998 | WHA<br>52<br>1999 | WHA<br>53<br>2000 | WHA<br>54<br>2001 | WHA<br>55<br>2002 | WHA<br>56<br>2003 | WHA<br>57<br>2004 | WHA<br>58<br>2005 | WHA<br>59<br>2006 | WHA<br>60<br>2007 | WHA<br>61<br>2008 | WHA<br>62<br>2009 | WHA<br>63<br>2010 | WHA<br>64<br>2011 | WHA<br>65<br>2012 | WHA<br>66<br>2013 | WHA<br>67<br>2014 | WHA<br>68<br>2015 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Albanien                                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Andorra                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Armenien                                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |
| Aserbaidshan                                |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Belarus <sup>b</sup>                        |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Belgien                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Bosnien und Herzegowina                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Bulgarien                                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Dänemark                                    |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Deutschland                                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |
| Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Estland                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |
| Finnland                                    |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Frankreich                                  | X                 | XXX               | XXX               | X                 | X                 | XXX               | XXX               | X                 | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |
| Georgien                                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Griechenland                                |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Irland                                      |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Island                                      |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Israel                                      |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Italien                                     | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Kasachstan                                  |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Kirgisistan                                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Kroatien                                    |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Lettland                                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Litauen                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Luxemburg                                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Malta                                       |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Monaco                                      |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Montenegro                                  |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Niederlande                                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |

| Länder                            | WHA<br>43<br>1990 | WHA<br>44<br>1991 | WHA<br>45<br>1992 | WHA<br>46<br>1993 | WHA<br>47<br>1994 | WHA<br>48<br>1995 | WHA<br>49<br>1996 | WHA<br>50<br>1997 | WHA<br>51<br>1998 | WHA<br>52<br>1999 | WHA<br>53<br>2000 | WHA<br>54<br>2001 | WHA<br>55<br>2002 | WHA<br>56<br>2003 | WHA<br>57<br>2004 | WHA<br>58<br>2005 | WHA<br>59<br>2006 | WHA<br>60<br>2007 | WHA<br>61<br>2008 | WHA<br>62<br>2009 | WHA<br>63<br>2010 | WHA<br>64<br>2011 | WHA<br>65<br>2012 | WHA<br>66<br>2013 | WHA<br>67<br>2014 | WHA<br>68<br>2015 |   |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---|
| Norwegen                          |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |   |
| Österreich                        | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Polen                             |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Portugal                          |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Republik Moldau                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |   |
| Rumänien                          |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Russische Föderation <sup>d</sup> | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |   |
| San Marino                        |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Schweden                          | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Schweiz                           |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X |
| Serbien <sup>e</sup>              |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |   |
| Slowakei                          |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Slowenien                         |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Spanien                           | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Tadschikistan                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Tschechische Republik             |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Türkei                            |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Turkmenistan                      |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Ukraine <sup>b</sup>              |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |
| Ungarn                            |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |   |
| Usbekistan                        |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X |
| Vereinigtes Königreich            | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |   |
| Zypern <sup>c</sup>               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | X                 | XXX               | XXX               | X                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |   |

Jahre vor Beginn der Mitgliedschaft sind grau unterlegt

<sup>a</sup> Gemäß Artikel 105 der Geschäftsordnung der Weltgesundheitsversammlung beginnt „die Amtszeit eines Mitgliedstaats, der zur Entsendung eines Mitglieds in den Exekutivrat berechtigt ist, unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der betreffende Mitgliedstaat gewählt wurde, und endet unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der Mitgliedstaat durch einen anderen abgelöst wird“.

<sup>b</sup> Nichtaktiver Mitgliedstaat bis 1992.

<sup>c</sup> Gemäß Resolution WHA56.16 (Mai 2003) von EMRO nach EURO überführt.

<sup>d</sup> Die Mitgliedschaft der ehemaligen UdSSR ist auf die Russische Föderation übergegangen.

<sup>e</sup> Ehemaliges Serbien und Montenegro.

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

#### Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ALBANIEN

**Familienname** BEJTJA **Vorname(n)** Gazmend  
**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 18. April 1973

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| MPH (Epidemiologie), Institut für Öffentliche Gesundheit, Universität Washington WA, Vereinigte Staaten   | 2003 |
| Fortbildung Infektionskrankheiten, Mutter-Theresa-Universitätskrankenhaus, Tirana   | 2001 |
| Diplom des königlichen Ärztekollegs in Tropenmedizin und Hygiene, London School of Hygiene & Tropical Medicine [Hochschule für Hygiene und Tropenmedizin], Vereinigtes Königreich | 2000 |
| Dr. der Medizin, Medizinische Fakultät, Universität Tirana  | 1997 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|   |           |
|---|-----------|
| Leitender Staatlicher Hygieneinspektor, Gesundheitsministerium                                | seit 2009 |
| Leiter, Abteilung Öffentliches Gesundheitswesen, Gesundheitsministerium                       | seit 2007 |
| Außerordentliches Lehramt für Epidemiologie, Medizinische Fakultät, Universität Tirana        | 2003–2008 |
| Leiter, Abteilung Biostatik und Epidemiologie, Nationales Institut für öffentliche Gesundheit | 2003–2007 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Häufige und regelmäßige Kontakte zu Länderrepräsentanten und internationalen Sachverständigen der WHO, UNICEF, UNFPA, UNAIDS, USAID und anderen internationalen Organisationen              |           |
| Kontaktperson des Gesundheitsministeriums für die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) Aktionsprogramm für Krebstherapie (PACT)   | seit 2008 |
| Nationaler Projektmanager, Initiative „Stabilitätspakt für sozialen Zusammenhalt“/ Südosteuropäisches Gesundheitsnetzwerk (mit Unterstützung von Europarat und WHO-Regionalbüro für Europa) | 2004–2007 |
| Forschungsgruppe zum Thema humaner Papillomavirus (HPV), Seattle WA, Vereinigte Staaten   | 2002–2003 |
| Praktikant, Medizinisches Zentrum der Universität Washington  | 2002–2003 |
| Projektkoordinator, Ärzte ohne Grenzen, Tirana  | 2002      |
| Arzt, Labintot-Fushe-Flüchtlingslager, Elbasan, Albanien, für Medair und ZOA  | 1999      |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Vorsitz, nationaler Lenkungsausschuss, Projekt zum Thema Schutz der Gesundheit vor Klimaänderungen in Albanien  | 2009–2011 |
| Ko-Vorsitz, Veranstaltung des WHO-Regionalbüros für Europa zum Thema Beobachtung der Erfüllung der während der Parma-Konferenz gemachten Zusagen, 25.–26. November 2010, Bonn | 2010      |

#### Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Petrit Vasili, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

#### Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ANDORRA

**Familienname** CASALS ALÍS **Vorname(n)** Josep-Maria  
**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 2. Februar 1968

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**  
Diplom in Veterinärmedizin, Autonome Universität Barcelona, Spanien 1992

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Generaldirektor für Gesundheit und Wohlbefinden, Ministerium für Gesundheit und Soziales seit 2011  
Direktor, strategische Projekte (internationale Angelegenheiten und Zusammenarbeit), Ministerium für Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeit 2008–2011  
Verantwortlicher Koordinator bei der Entwicklung des Informationssystems, Ministerium für Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeit 2006–2008  
Koordination, Abteilung für Wasserqualität sowie Umwelt und Gesundheit, Gesundheitsministerium 2005–2008  
Leiter, Abteilung Nahrung und Ernährung, Gesundheitsministerium 1996–2008

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Delegierter Andorras bei der 59., 60., 61., 62. und 63. Weltgesundheitsversammlung und bei der 57., 58., 59., 60. und 61. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa 2006–2011  
Mitglied, Redaktionsgruppe für die Erklärung der Fünften Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit der WHO (2010, Parma) 2008–2009  
Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der WHO und anderer internationaler Organisationen, deren aktives Mitglied Andorra ist (Weltorganisation für Tiergesundheit, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen etc.) 2000–2008  
Mitglied der Veterinär-Untergruppe des Gemeinsamen Ausschusses von Europäischer Kommission und Andorra für die Überwachung des Veterinärprotokolls zum Briefwechsel zwischen Andorra und der Europäischen Union seit der Gründung 1999 (das Protokoll umfasst auch Lebensmittelsicherheit sowie Gesundheitsaspekte im Lebensmittelhandel zwischen Andorra und Mitgliedstaaten der Europäischen Union) 1994–2008

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Exekutivpräsident, 61. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa 2011–2012  
Vorsitz, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa 2010–2011  
Stellvertretender Exekutivpräsident, 60. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa 2010–2011  
Vorsitz, dritte Sitzung der Mitgliedstaaten, Redaktionsgruppe für die Erklärung der Fünften Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit der WHO (2010, Parma) 2009

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Cristina Rodriguez Galan, Ministerin für Gesundheit und Soziales  
Gilbert Saboya Sunyé, Minister für internationale Angelegenheiten

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

#### Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: TSCHECHISCHE REPUBLIK

**Familienname** VÍT **Vorname(n)** Michael

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 31. Oktober 1951

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|  |      |
|--|------|
| PhD, technische Universität Ostrava (Umwelt- und Gesundheitsschutz in der Industrie) | 2002 |
| Postgraduiertendiplom Grad II (Arbeitsgesundheit und -sicherheit)                    | 1984 |
| Postgraduiertendiplom Grad I (Hygiene und Epidemiologie)                             | 1980 |
| Dr. der Medizin, 3. Medizinische Fakultät der Charles-Universität Prag               | 1976 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|   |           |
|---|-----------|
| Leitender Medizinalbeamter  | seit 2000 |
| Präsident, Gesellschaft für Arbeitsmedizin Jan Evangelista Purkyne, Ärzteverband der Tschechischen Republik | 1997–2000 |
| Leiter, Abteilung Arbeitsmedizin und -sicherheit  | 1996–1999 |
| Leiter, Abteilung Toxikologie   | 1990–1995 |
| Direktor der lokalen Gesundheitsbehörde und lokaler Gesundheitsbeamter                                      | 1980–1990 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|   |          |
|---|----------|
| Leitung der nationalen Delegation bei den WHO-Regionalkomitees  | mehrmals |
| Leitung der nationalen Delegation bei den Weltgesundheitsversammlungen  | mehrmals |
| Leitung der nationalen Delegation bei hochrangigen Tagungen zum Thema Aids  | mehrmals |
| Leitung der nationalen Delegation bei Tagungen des Rates für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz (EPSCO) | mehrmals |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Stellvertretender Vorsitzender, Regierungsrat für Umwelt und Gesundheit            | seit 2005 |
| Vorsitz, Nationaler Impfausschuss  | seit 2010 |
| Tagung leitender Medizinalbeamter während der tschechischen EU-Ratspräsidentschaft | 2009      |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Leoš Heger, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

#### Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KASACHSTAN

**Familienname** KULZHANOV **Vorname(n)** Maksut  
**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 10. August 1949

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| English     | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| Professor für Gesundheitswissenschaften | 1995 |
| Doktor der Medizinwissenschaften        | 1993 |
| Kandidat der Medizinwissenschaften      | 1982 |
| Dr. der Medizin                         | 1972 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Anfang/Ende)

|   |           |
|---|-----------|
| Generaldirektor, Staatliches Zentrum für Gesundheitsentwicklung           | seit 2011 |
| Leiter, Kasachisches Institut für öffentliche Gesundheit                  | 1997–2011 |
| Stellvertretender Gesundheitsminister                                     | 1992–1997 |
| Stellvertretender Direktor, Forschungsinstitut für Öffentliche Gesundheit | 1986–1992 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Mitglied, Leitungsausschuss für Strategien, Investitionen und Auswirkungen, Globaler Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM) | 2012–2014 |
| Vorstandsmitglied, Region Osteuropa und Zentralasien, GFATM   | 2010–2012 |
| Mitglied in wissenschaftlichen Beobachtungsausschüssen internationaler Projekte   | seit 2008 |
| Mitglied im Vorstand des Gesundheitsforschungsrats für Entwicklung (COHRED)   | 2001–2008 |
| Mitglied, WHO-Exekutivrat   | 2001–2004 |
| Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa   | 1995–1996 |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Vorsitzender, nationaler wissenschaftlicher Ausschuss für öffentliche Gesundheit | 2000–2010 |
| Vorsitzender, Nationaler Verband für öffentliche Gesundheit                      | 2000–2010 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Serikbol Mussinov, Exekutivsekretär, Gesundheitsministerium

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KIRGISISTAN**

**Familienname** SAGINBAEVA **Vorname(n)** Dinara Zarlykovna

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 12. Januar 1958

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    |          |       |           |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Kandidatin der Medizin  
Kinderärztin, pädiatrische Fakultät, staatliches medizinisches Institut 1975–1981

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Gesundheitsministerin seit 2011

Leiterin, Abteilung Gesundheitsversorgung, Gesundheitsministerium 2007–2011

Stellvertretende Leiterin, Hauptdirektorat für Gesundheitsversorgung und Zulassungen, Gesundheitsministerium 2003–2007

Leiterin, Abteilung für primäre Gesundheitsversorgung, Hauptdirektorat für Gesundheitsversorgung und Zulassungen, Gesundheitsministerium 2002–2003

Abteilungsleiterin, kirgisches Institut für Geburtshilfe und Kinderheilkunde 2001–2002

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

WHO, UNICEF, UNFPA, USAID, UNAIDS

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (Fragen der öffentlichen Gesundheit)

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Gesundheitsministerin

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: MONTENEGRO**

**Familienname** LAKIĆEVIĆ **Vorname(n)** Jadranka

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 4. Dezember 1959

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Teilnehmerin an Symposien, Seminaren, Workshops und Kursen zu Palliativversorgung und Onkologie 2004–2010

Trägerin der Auszeichnung für internationale Entwicklung und Aufklärung der amerikanischen Krebsstiftung American Society of Clinical Oncology (ASCO) 2004

Spezialisierung in Onkologie, Universität Belgrad 1995–1996

Spezialisierung in innerer Medizin, Klinikzentrum Montenegro und Podgorica sowie Universität Belgrad 1988–1992

Medizinische Fakultät, Universität Novi Sad, Serbien 1978–1983

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Stellvertretende Gesundheitsministerin seit 2010

Onkologische Klinik, Klinikzentrum Podgorica, Montenegro 1988–2010

Leiterin, Abteilung für Chemotherapie 2001–2004

Notfallambulanz, Klinikzentrum Podgorica, Montenegro 1984–1988

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Aktive Zusammenarbeit mit WHO, UNICEF, UNDP, Europäischer Kommission seit 2010

Ansprechperson für die Internationale Atomenergiebehörde 2010

Nationale Repräsentantin in der Balkanunion für Onkologie (BUON) seit 2007

Mitglied von BUON seit 2004

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Vorsitzende, Nationaler Ausschuss für Krebsbekämpfung 2010

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Prof. Miodrag Radunovic, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SLOWAKEI**

**Familienname** FABIÁNOVÁ **Vorname(n)** Eleonóra

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 29. Juli 1953

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     |           |
| English     | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Habilitation (öffentliche Gesundheit, Krebsprävention am Arbeitsplatz), Fakultät für öffentliche Gesundheit, Slowakische Medizinische Universität, Pressburg 2011

PhD (Auswirkung von Umweltverschmutzung auf die Gesundheit, Epidemiologie für Krebs am Arbeitsplatz), medizinische Fakultät, Comenius-Universität, Pressburg 1998

Diplom in Gesundheit am Arbeitsplatz und Arbeitsmedizin, Fakultät für Spezialmedizin, Slowakische Medizinische Universität, Pressburg 1985

Diplom in Spezialhygiene und Epidemiologie, Fakultät für Spezialmedizin, Slowakische Medizinische Universität, Pressburg 1981

Dr. der Medizin, Dritte Medizinische Fakultät, Karls-Universität, Prag 1977

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Leiterin, regionales Gesundheitsamt, Banská Bystrica seit 2011

Leiterin, regionales Gesundheitsamt, Banská Bystrica 1990–2009

Leiterin, Gesundheit am Arbeitsplatz und Arbeitsphysiologie, Regionales Institut für Hygiene und Epidemiologie in Banská Bystrica 1986–1989

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Wissenschaftlicher Ausschuss für Grenzwerte berufsbedingter Exposition (SCOEL), Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission 2009

Abteilung Krebs Epidemiologie, Internationales Krebsforschungszentrum fortführend

London School of Hygiene and Tropical Medicine, Vereinigtes Königreich 2003

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Leitende Beraterin des Chef-Hygienikers der Slowakischen Republik für Gesundheit am Arbeitsplatz und Toxikologie und Leiterin des Beratungsgremiums für Gesundheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsministerium seit 1996

Slowakischer Ärzteverband und Gesellschaft für Arbeitsmedizin 2008

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Gesundheitsministerium

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SPANIEN**

**Familienname** FARJAS ABADÍA **Vorname(n)** Pilar

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 22. Januar 1959

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|  |      |
|--|------|
| Bachelordiplom in Soziologie                                 | 1992 |
| Spezialisierung in öffentlicher Gesundheit                   | 1986 |
| Dr. der Medizin, Universität Saragossa                       | 1984 |
| Spezialisierung in Arbeitsmedizin/Gesundheit am Arbeitsplatz | 1983 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|  |           |
|--|-----------|
| Generalsekretärin für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten, Ministerium für Gesundheit, Soziales und Gleichstellung           | seit 2012 |
| Regionale Gesundheitsministerin, Regionalregierung Galiziens   | 2009–2012 |
| Exekutivdirektorin, spanische Agentur für Lebensmittelsicherheit und Ernährung (AESAN), Ministerium für Gesundheit und Verbraucher | 2002–2004 |
| Generaldirektorin für öffentliche Gesundheit, Regionalregierung Galiziens  | 1996–2000 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Mitglied, Beratungsgremium, Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)                              | 2002–2004 |
| Zusammenarbeitspartner der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation (PAHO) (Regionalregierung Galiziens/PAHO) | 1996–2000 |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| Vorsitzende, Nationaler Kongress für Epidemiologie  | 2012 |
| Sekretärin, Interterritorialer Rat des nationalen Gesundheitssystems  | 2012 |
| Vorsitzende, Delegationskommission, Interterritorialer Rat des nationalen Gesundheitssystems                  | 2012 |
| Vorsitzende, Beratungsausschuss des nationalen Gesundheitssystems   | 2012 |
| Vorsitzende, Wissenschaftlicher Ausschuss, spanische Agentur für Lebensmittelsicherheit und Ernährung (AESAN) | 2001 |
| Vorsitzende, Nationaler Impfkongress  | 1998 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Ministerin für Gesundheit, Soziales und Gleichstellung

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SCHWEDEN**

**Familienname** HOLM **Vorname(n)** Lars-Erik

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 30. April 1951

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          | X     |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Außerordentlicher Professor für Onkologie, Karolinska-Institut, Stockholm 1982

PhD in Onkologie, Karolinska-Institut, Stockholm 1980

Dr. der Medizin, Karolinska-Institut, Stockholm 1977

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Generaldirektor, Staatliches Amt für Gesundheit und Gemeinwohl seit 2008

Generaldirektor, Schwedische Strahlenschutzbehörde 1996–2008

Leiter, Staatliches Institut für öffentliche Gesundheit 1992–1995

Leiter, Abteilung Krebsprävention, Karolinska-Hospital 1987–1992

Außerordentlicher Professor für Onkologie, Karolinska-Hospital 1982–1992

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Mitglied, Wissenschaftlicher Ausschuss der Vereinten Nationen zur Untersuchung der Auswirkungen der atomaren Strahlung (UNSCEAR) 1996–2008

Mitglied, Conseil Scientifique, Institut de Radioprotection et de Sûreté Nucléaire [Sachverständigenrat, Institut für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit], Frankreich 2004–2006

Mitglied, Kommission für Sicherheitsstandards, IAEA 1996

Berichterstatler für Schweden im Rahmen des Aktionsplans „Europa gegen den Krebs“ der Europäischen Union 1987–1989

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Ständigen Ausschusses des WHO-Regionalkomitees für Europa (SCRC) 2011–2012

Stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender, Internationale Kommission für Strahlenschutz seit 2001

Vorsitz, Wissenschaftlicher Ausschuss der Vereinten Nationen zur Untersuchung der Auswirkungen atomarer Strahlung (UNSCEAR) 1999–2000

Präsident, Nordische Gesellschaft für Strahlentherapie 1983–1986

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Göran Hägglund, Minister für Gesundheit und Soziales

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

#### Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: TÜRKEI

**Familienname** KOÇAK **Vorname(n)** Ömerül Faruk

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 18. Juni 1964

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

MA, Öffentliche Verwaltung, Universität Exeter, Vereinigtes Königreich 2001

BA, Abteilung Arbeitsökonomie und Beziehungen zur Industrie, Fakultät für Politikwissenschaften, Universität Ankara 1986

Hochschule Kırıkkale 1980

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Stellvertretender Unterstaatssekretär, Gesundheitsministerium seit 2009

Abteilungsleiter für internationale Beziehungen und Koordinierung mit der EU, Behörde für Informations- und Kommunikationstechnologie 2001–2009

Gouverneur, Ilgaz-Distrikt 2000–2001

Gouverneur, Bismil-Distrikt (zugleich Graduiertenstudium an der Universität Exeter) 1997–2000

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Internationale Fernmeldeunion 2001–2009

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 2001–2002

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Vorsitzender, Nationaler Ausschuss für die Prävention von Kindesmissbrauch seit 2010

Vorsitzender, Nationaler Ausschuss für elektronische Kommunikation 2001–2002

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Prof. Recep Akdağ, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: TURKMENISTAN**

**Familienname** ADAKOVA **Vorname(n)** Jennet Annamammedovna

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 18. September 1963

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    |          |       |           |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**  
 Höhere Mediziner Ausbildung 1986

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Leiterin, Abteilung Gesundheitsversorgung, Ashgabat seit 2009  
 Direktorin, zentrales physiologisches Klinikum/Lehrkrankenhaus 2007–2008  
 Stellvertretende Leiterin, Abteilung Gesundheitsversorgung, Ashgabat 2001–2007

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**  
 Teilnahme an der ersten regionalen Tagung zur Umsetzung der Bestimmungen der Charta von Tallinn: Gesundheitssysteme für Gesundheit und Wohlstand Februar 2009

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Khemraguli Khashirov, Kommissarischer Leiter, Abteilung für Forschung, Ausbildungsstätten und Personalwesen, Ministerium für Gesundheit und die Medizinalindustrie

## **II. STÄNDIGER AUSSCHUSS DES REGIONALKOMITEES**

## II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees

### Aufgaben des SCRC

8. Regel 14.2.10 der Geschäftsordnung des Regionalkomitees legt die Aufgaben des SCRC fest:

- a) Er handelt für das Regionalkomitee, er vertritt das Regionalkomitee und er gewährleistet, dass die Beschlüsse und die Politik des Regionalkomitees ausgeführt werden, insbesondere im Hinblick auf seine Aufsichtsfunktion nach Artikel 50 b) der Satzung der WHO;
- b) er berät das Regionalkomitee zu von diesem Organ an den Ausschuss überwiesenen Fragen und fungiert ggf. zwischen den Tagungen des Regionalkomitees als Berater des Regionaldirektors;
- c) er unterbreitet dem Regionalkomitee und dem Regionaldirektor aus eigener Initiative Ratschläge oder Empfehlungen;
- d) er schlägt Tagesordnungspunkte für die Tagungen des Regionalkomitees vor;
- e) er legt dem Regionalkomitee zur Diskussion und Verabschiedung den regionalen Beitrag zum Allgemeinen Arbeitsprogramm der WHO vor;
- f) er nimmt alle anderen ihm vom Regionalkomitee übertragenen Funktionen wahr;
- g) er erstattet dem Regionalkomitee Bericht über seine Arbeit.

9. Nähere Informationen über den SCRC finden Sie in der Geschäftsordnung des Regionalkomitees für Europa und des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (WHO-Regionalbüro für Europa, Kopenhagen, 2010), die auch im Internet erhältlich ist unter: [www.euro.who.int/\\_\\_data/assets/pdf\\_file/0003/88905/grcscrcproc2010.pdf](http://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0003/88905/grcscrcproc2010.pdf).

### Derzeitige Mitglieder

10. Mit Annahme von Regel 14.2.1 seiner Geschäftsordnung kam das Regionalkomitee überein, bei der Wahl der Mitglieder des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC) die Notwendigkeit einer gerechten geografischen Verteilung und die angemessene Vertretung der Interessen der Region zu berücksichtigen und außerdem zu beachten, dass alle Mitgliedstaaten der Region im Laufe der Zeit die Möglichkeit haben müssen, an der Arbeit des Ständigen Ausschusses teilzunehmen. Außerdem sind bei der Wahl der Mitglieder andere für die größtmögliche Effektivität der Arbeit des Ständigen Ausschusses relevante Überlegungen zu berücksichtigen.

11. Die Amtszeit der Mitglieder aus Aserbaidschan, Schweden, Spanien und der Ukraine läuft auf der 62. Tagung des Regionalkomitees aus. Das Regionalkomitee wird deshalb ersucht, vier neue SCRC-Mitglieder für eine (vom September 2012 bis September 2015 laufende) dreijährige Amtszeit zu wählen.

12. Die Amtszeit der übrigen acht Mitglieder läuft folgendermaßen weiter:

|                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Belgien (Dr. Daniel Reynders)    | Mitglied bis September 2015 |
| Bulgarien (Dessislava Dimitrova) | Mitglied bis September 2014 |
| Kroatien (Dr. Krunoslav Capak)   | Mitglied bis September 2013 |
| Malta (Dr. Ray Busuttil)         | Mitglied bis September 2015 |
| Polen (Prof. Miroslaw Wysocki)   | Mitglied bis September 2013 |

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Russische Föderation (Prof. Veronika Skvortsova) | Mitglied bis September 2015 |
| Türkei (Dr. Bekir Keskinliç)                     | Mitglied bis September 2013 |
| Vereinigtes Königreich (Prof. David Harper)      | Mitglied bis September 2013 |

13. Es wird daran erinnert, dass der Stellvertretende Exekutivpräsident der 62. Tagung des Regionalkomitees von September 2012 bis September 2013 von Amts wegen Vorsitzender des SCRC wird.

### **Nominierungen**

14. Die folgenden Nominierungen waren im Regionalbüro bis zum 9. März 2012 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 25 bis 37 beigefügt:

- Albanien (Dr. Silvia Bino)
- Estland (Dr. Ivi Normet)
- Finnland (Taru Koivisto)
- Israel (Dr. Alex Leventhal)
- Kasachstan (Dr. Yelzhan Amantayevich Birtanov)
- Montenegro (Dr. Jadranka Lakićević)
- Österreich (Dr. Pamela Rendi-Wagner)
- Republik Moldau (Dr. Andrei Usatii)
- Slowenien (Dr. Dorijan Marušič)
- Spanien (Dr. Karoline Fernández de la Hoz Zeitler)

### **Überblick über die bisherige Mitgliedschaft**

15. Tabelle 2 bietet einen Überblick über die Länder, die seit 2002 Mitglieder im SCRC gestellt haben.

Tabelle 2: Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) – Übersicht über die Mitglieder<sup>a</sup>

| Countries                                   | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Albanien                                    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Andorra                                     |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |
| Armenien                                    | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Aserbaidshjan                               |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |
| Belarus                                     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Belgien                                     | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |
| Bosnien und Herzegowina                     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Bulgarien                                   |      |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | XXX  | X    |
| Dänemark                                    |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Deutschland                                 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |
| Estland                                     |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |
| Finnland                                    | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Frankreich                                  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Georgien                                    |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |
| Griechenland                                | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Irland                                      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Island                                      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Israel                                      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Italien                                     |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |
| Kasachstan                                  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Kirgisistan                                 |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |
| Kroatien                                    | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |
| Lettland                                    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Litauen                                     |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |
| Luxemburg                                   | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Malta                                       |      |      |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |
| Monaco                                      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Montenegro                                  |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |
| Niederlande                                 |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |
| Norwegen                                    |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |
| Österreich                                  |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Polen                                       | X    |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |
| Portugal                                    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Republik Moldau                             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Rumänien                                    | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Russische Föderation                        | X    |      |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |
| San Marino                                  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Schweden                                    |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |
| Schweiz                                     |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |
| Serbien <sup>c</sup>                        |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |
| Slowakei                                    |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |
| Slowenien                                   | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Spanien                                     |      |      |      |      |      |      |      |      | X    | XX   | X    |      |      |
| Tadschikistan                               | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Tschechische Republik                       |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Türkei                                      |      |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |
| Turkmenistan                                |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Ukraine                                     |      |      |      |      |      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |
| Ungarn                                      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |
| Usbekistan                                  |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Vereinigtes Königreich                      |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |      | X    | XXX  | XXX  | X    |      |
| Zypern <sup>b</sup>                         |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |

<sup>a</sup> Die Amtszeit der SCRC-Mitglieder beginnt mit ihrer Wahl durch das Regionalkomitee und endet mit der Tagung des Regionalkomitees in den jeweils in der Tabelle angegebenen Jahren.

<sup>b</sup> Gemäß Resolution WHA56.16 (Mai 2003) von EMRO nach EURO überführt.

<sup>c</sup> Ehemaliges Serbien und Montenegro.

## Amtsträger

|           | Vorsitzende/r<br>(als Stellvertretende/r Exekutivpräsident/in des<br>Regionalkomitees Mitglied von Amts wegen) | Stellvertretender Vorsitzender   |
|-----------|--|--|
| 1994–1995 | Dr. Niall Tierney, Irland  | Dr. Anthony Vassallo, Malta  |
| 1995–1996 | Prof. Jean-François Girard, Frankreich   | Dr. Mikhail N. Saveliev, Russische Föderation  |
| 1996–1997 | Dr. Marta di Gennaro, Italien  | Prof. Vilius J. Grabauskas, Litauen  |
| 1997–1998 | Prof. Vilius J. Grabauskas, Litauen  | Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich  |
| 1998–1999 | Dr. Danielle Hansen-Koenig, Luxemburg  | Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich  |
| 1999–2000 | Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich  | Prof. Ayşe Akin, Türkei  |
| 2000–2001 | Prof. Ayşe Akin, Türkei  | Prof. Frantisek Kölbel, Tschechische Republik  |
| 2001–2002 | Dr. James Kiely, Irland  | Dr. Jacek Antoni Piatkiewicz, Polen<br>(erste und zweite Tagung)<br>Dr. Alamhon Akhmedov, Tadschikistan<br>(dritte, vierte, fünfte und sechste Tagung) |
| 2002–2003 | Dr. Jarkko Eskola, Finnland  | Dr. Božidar Voljč, Slowenien   |
| 2003–2004 | Dr. Božidar Voljč, Slowenien   | Dr. Godfried Thiers, Belgien   |
| 2004–2005 | Dr. Godfried Thiers, Belgien   | Dr. Jens Kristian Gøtrik, Dänemark   |
| 2005–2006 | Dr. Jens Kristian Gøtrik, Dänemark   | Dr. Hubert Hrabcik, Österreich<br>Dr. David Harper, Vereinigtes Königreich   |
| 2006–2007 | Dr. David Harper, Vereinigtes Königreich   | Annemiek van Bolhuis, Niederlande  |
| 2007–2008 | Annemiek van Bolhuis, Niederlande  | Dr. Bjørn-Inge Larsen, Norwegen  |
| 2008–2009 | Dr. Bjørn-Inge Larsen, Norwegen  | Dr. Vladimir Lazarevik (ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien)   |
| 2009–2010 | Dr. Vladimir Lazarevik (ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien)   | Dr. Josep Casals Alís, Andorra   |
| 2010–2011 | Dr. Josep Casals Alís, Andorra   | Dr. Lars-Erik Holm, Schweden   |
| 2011–2012 | Dr. Lars-Erik Holm, Schweden   | Dessislava Dimitrova, Bulgarien  |

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ALBANIEN**

|                     |          |                     |             |
|---------------------|----------|---------------------|-------------|
| <b>Familienname</b> | BINO     | <b>Vorname(n)</b>   | Silvia      |
| <b>Geschlecht</b>   | weiblich | <b>Geburtsdatum</b> | 6. Mai 1960 |

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    | (X)      | X     | X         |

| <b>Berufliche Ausbildung:</b> Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben | <i>Jahr</i> |
|---|-------------|
| International angewandte Epidemiologie  | 2003        |
| MPhil- und PhD-Studiengänge   | 2000        |
| Postgraduiertenstudium in den Bereichen HIV/Aids, Mikrobiologie und Infektionsbekämpfung              | 1993, 1996  |
| Spezialausbildung in Infektionskrankheiten, Epidemiologie   | 1988        |
| Dr. der Medizin (Allgemeinmedizin), Medizinische Fakultät   | 1984        |

| <b>Beruflicher Werdegang:</b> Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen | <i>Jahr (Anfang/Ende)</i> |
|--|---------------------------|
| Leiterin, Abteilung für Epidemiologie und die Bekämpfung ansteckender Krankheiten  | seit 2006                 |
| Leiterin, Staatliches Institut für öffentliche Gesundheit  | 2000–2006                 |
| Lektorin für Infektionskrankheiten und Außerordentliche Professorin, Medizinische Fakultät, Universität Tirana   | 1989–1996 und seit 2006   |
| Klinikerin, Bekämpfung von Infektionskrankheiten   | 1987–1996                 |

| <b>Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen</b>  | <i>Jahr</i>                        |
|---|------------------------------------|
| Mitglied, Strategischer Beirat der WHO für Immunisierungsfragen (SAGE)  | 2002–2008                          |
| Familiengesundheit International  | 2003                               |
| Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) (Impfung, Grippe, allgemeine Aspekte der europäischen Integration, Ausbildung) | 2010                               |
| Internationale Organisation für Migration (IOM) (Migration und Gesundheit, Grenzen und Gesundheit)  | 2009                               |
| Europäische Kommission (FP7-Forschungsprojekte)   | 2009–2012                          |
| Gesundheitsschutzbehörde, Vereinigtes Königreich (Vogelgrippe, Influenzapandemieplanung und Gegenmaßnahmen, Internationale Gesundheitsvorschriften)             | 2007, 2008, 2009                   |
| Institut de Veille Sanitaire [Institut für Gesundheitsschutz], Frankreich (Surveillance-Systeme in Albanien)  | 2002, 2004                         |
| Istituto Superiore di Sanità [Leitendes Institut für Gesundheit] (verschiedene Forschungsprojekte und Spezialisierungen)  | 2002, 2003, 2007, 2008, 2010, 2011 |
| Weltbank (Millenniums-Entwicklungsziele, Erarbeitung einer nationalen Gesundheitsförderungsstrategie, Gesundheitsreform)  | 2003, 2009                         |

Nationale Repräsentantin und Expertin für den Stabilitätspakt und die regionale Entwicklungsinitiative von WHO und Europarat

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Beraterin auf Zeit für das WHO-Regionalbüro für Europa zum Thema Poliomyelitis-Eradikation, Influenza-Surveillance-Systeme, CCHF, usw.                              | 2000, 2001, 2005, 2009, 2010 |
| Soros-Stiftung  | 2003–2006                    |
| Centers for Disease Control and Prevention (CDC), Atlanta, Georgia, Vereinigte Staaten (Forschungs- und Untersuchungsprojekte)                                      | 2001–2004                    |
| Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), nationale Fachberaterin für Partnerschaften gegen HIV/Aids  | 2003                         |
| Europarat, Pompidou-Gruppe, nationale Expertin zur Erstellung einer nationalen Strategie zur Senkung des Medikamentenverbrauchs                                     | 2001                         |
| Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF), Mitglied in Fachgruppen für Stichprobenstudien an Indikatorbündeln (MICS), Impfprogramme, Kinder mit HIV/Aids usw. | 2000, 2001, 2002, 2005, 2011 |
| Forscherin, Bac/TALERT (am katholischen Universitätskrankenhaus Leuven und Rega-Institut, Belgien)  | 1995                         |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Regionale Koordinatorin, Südeuropäisches Netzwerk zur Überwachung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten | 2003–2010 |
| Berichterstatteerin, Influenza-Pandemie und IGV-Redaktionsausschuss, WHO                                   | 2010–2011 |
| Sekretärin, Nationaler ICC-Ausschuss   | seit 2003 |
| Vorsitzende, Nationaler Ausschuss für Influenza-Surveillance und Labormaßnahmen                            | 2007–2011 |
| Vorsitzende, Nationaler Ausschuss für Masern- und Röteln-Impfkampagnen                                     | 2000–2003 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Romeo Zegali, Direktor, Abteilung Internationale Beziehungen und europäische Integration, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ÖSTERREICH**

**Familienname** RENDI-WAGNER **Vorname(n)** Pamela

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 7. Mai 1971

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     | X         |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|  |      |
|--|------|
| Gastprofessorin für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin   | 2008 |
| Fachärztin für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin  | 2005 |
| MSc, Infektionen und Gesundheit in den Tropen, London School of Hygiene and Tropical Medicine [Hochschule für Hygiene und Tropenmedizin], Vereinigtes Königreich | 1997 |
| Diplom für Hygiene und Tropenmedizin, Royal College of Physicians of London [Königliche medizinische Fakultät London], Vereinigtes Königreich                    | 1997 |
| Dr. der Medizin, Universität Wien, Österreich  | 1996 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|  |           |
|--|-----------|
| Generaldirektorin, Öffentlicher Gesundheitsdienst und medizinische Angelegenheiten, Gesundheitsministerium | seit 2011 |
| Leitende Medizinalbeamtin, Gesundheitsministerium  | seit 2011 |
| Gastprofessorin, Schule für öffentliche Gesundheit, Universität Tel Aviv, Israel                           | seit 2008 |
| Gastprofessorin, Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin, Medizinische Universität Wien      | 2001–2007 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Leiterin des nationalen Gremiums für den Entwurf österreichischer Gesundheitsziele | seit 2011 |
| Vorsitzende der nationalen Rezeptpflichtkommission                                 | seit 2012 |
| Vorsitzende der nationalen Abgrenzungskommission                                   | seit 2012 |
| Vorsitzende des nationalen Arzneimittelbeirats                                     | seit 2012 |
| Vorsitzende der nationalen Arzneibuchkommission                                    | seit 2012 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Alois Stöger, Bundesminister für Gesundheit

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ESTLAND**

**Familienname** NORMET **Vorname(n)** Ivi

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 5. April 1965

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**  
Postgraduiertenausbildung, Medizinische Fakultät, Universität Tartu 1991  
Pädiatrie, Medizinische Fakultät, Universität Tartu 1990

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Stellvertretende Generalsekretärin für Gesundheit, Ministerium für Soziales seit 2005  
Stellvertretende Leiterin und Leiterin, Abteilung für Gesundheitsversorgung, Ministerium für Soziales 2002–2005  
Leitende Beraterin, Abteilung für Gesundheitsversorgung, Ministerium für Soziales 1999–2000  
Leiterin, Referat Prävention, Abteilung für öffentliche Gesundheit, Ministerium für Soziales 1998–1999  
Gemeindeärztin, Verwaltung des Landkreises Rae 1995–1998

**Arbeits erfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Mitglied, Gesundheitsausschuss, Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung seit 2011  
Mitglied, Arbeitsgruppe für Gesundheit, Baltischer Ministerrat seit 2010  
Mitglied, Leitende Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit, Rat der Europäischen Union seit 2005  
Mitglied des Organisationsausschusses für die Europäische Ministerkonferenz der WHO zum Thema Gesundheitssysteme 2006–2008  
Delegierte, WHO-Regionalkomitee für Europa und Weltgesundheitsversammlung 2002–2005

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Mitglied, Aufsichtsausschuss, estnischer Krankenversicherungsfonds seit 2007  
Vorsitzende, Aufsichtsausschuss, estnischer eGesundheitsfonds seit 2005

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Hanno Pevkur, Minister für Soziales

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: FINNLAND**

**Familienname** KOIVISTO **Vorname(n)** Taru

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 7. Mai 1960

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          | (X)   |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          | X     |           |
| Russisch    |          | (X)   |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| Executive MBA in Management der Sozial- und Gesundheitsfürsorge, Universität Tampere und Technologische Universität Tampere | 2010 |
| Master of Science in Administration der Gesundheitsfürsorge, Universität Helsinki   | 1991 |
| Fachkrankenschwester  | 1985 |
| Staatlich geprüfte Krankenschwester   | 1981 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|   |           |
|---|-----------|
| Leiterin, Abteilung Förderung von Wohlfahrt und Gesundheit, Ministerium für Soziales und Gesundheit   | seit 2010 |
| Ministerielle Beraterin, Abteilung Förderung von Wohlfahrt und Gesundheit, Ministerium für Soziales und Gesundheit  | 2001–2010 |
| Leitende Beamtin, Abteilung Internationale Angelegenheiten, Ministerium für Soziales und Gesundheit   | 1998–2000 |
| Leitende Beamtin, Nationales Gesundheitsamt, Nationale Behörde für Wohlfahrt und Gesundheit, Nationales Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Wohlfahrt und Gesundheit | 1989–1998 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Mitglied oder Leiterin der Delegation bei Tagungen der Leitenden Organe der WHO (Weltgesundheitsversammlung, Exekutivrat, Regionalkomitee)      | seit 1998 |
| Mitglied oder Leiterin der Delegation bei verschiedenen Konferenzen und Tagungen der WHO  | seit 1998 |
| Mitglied, Beratergruppe für die Weltkonferenz über die sozialen Determinanten von Gesundheit (Rio de Janeiro (Brasilien), 19.–21. Oktober 2011) | 2010–2011 |
| Mitglied, Organisationsausschuss für die Achte Globale Konferenz zur Gesundheitsförderung (Helsinki, Juni 2013)                                 | seit 2010 |
| Mitglied, Europäischer Gesundheitsausschuss, Europarat  | 1998–2011 |
| Mitglied, Ausschuss für öffentliche Gesundheit, Europarat   | 1998–2008 |
| Mitglied, Beratergruppe für die Aktualisierung des Rahmenkonzepts „Gesundheit für alle“ des WHO-Regionalbüros für Europa                        | 2003–2005 |
| Mitglied, Beratergruppe für den Europäischen Aktionsplan zur Stärkung der Kapazitäten und Angebote im Bereich der öffentlichen Gesundheit.      | seit 2012 |
| Mitglied, Redaktionsgruppe für das neue Rahmenkonzept der Europäischen Region „Gesundheit 2020“   | 2011–2012 |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** *Jahr*

|   |           |
|---|-----------|
| Vorsitzende, Europäischer Gesundheitsausschuss, Europarat   | 2003–2005 |
| Vorsitzende, Ausschuss für öffentliche Gesundheit, Europarat  | 2003–2005 |
| Vorsitzende, Unterausschuss für Fragen der öffentlichen Gesundheit, Nationaler Regierungsausschuss für EU-Angelegenheiten           | seit 2010 |
| Vorsitzende, Nationaler Beirat für gesundheitsfördernde Bewegung  | seit 2010 |
| Vorsitzende, örtlicher wissenschaftlicher Programmausschuss, Achte Globale Konferenz zur Gesundheitsförderung (Helsinki, Juni 2013) | 2011–2013 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Maria Guzenina-Richardson, Ministerin für Gesundheit und Soziales

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ISRAEL**

**Familienname** LEVENTHAL **Vorname(n)** Alex

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 12. Dezember 1945

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Master in öffentlicher Verwaltung, Harvard-Universität, Vereinigte Staaten 1992

Diplome in Gesundheitsverwaltung 1988

M.P.H.-Diplom, Hebräische Universität, Hadassah-Schule für öffentliche Gesundheit 1982

Diplome in öffentlicher Gesundheit 1980

Dr. der Medizin, Hebräische Universität, Hadassah-Schule für öffentliche Gesundheit 1973

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Leiter, Abteilung Internationale Beziehungen, Gesundheitsministerium seit 2008

Leiter, Abteilung Öffentliche Gesundheit, Gesundheitsministerium 1992–2007

Leiter, Region Jerusalem, Gesundheitsministerium 1987–1991

Außerordentliche klinische Professur, Hebräische Universität, Schule für öffentliche Gesundheit 1992

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Mitglied, Expertengruppe für öffentliche Gesundheitsdienste in Südosteuropa (Balkan) seit 2008

Spezialist für den öffentlichen Gesundheitsdienst und Berater für das WHO-Regionalbüro für Europa seit 2005

Mitglied, Expertengruppe für das neue Rahmenkonzept der Europäischen Region „Gesundheit 2020“ 2011

Mitglied, Expertengruppe für die Evaluierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Estland 2008

Leiter, Arbeitseinsatz in der Republik Moldau zur Bereitschaftsplanung für den Vogelgrippefall 2006

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Vorsitzender, Exekutivrat des Nahost-Konsortiums zur Überwachung von Infektionskrankheiten (Jordanien, Palästinensische Behörde und Israel) 2008, 2011–2012

Vorsitzender, Tagung des WHO-Regionalbüros für Europa zum Thema Influenzapandemie H1N1, Kopenhagen 2009

Vorsitzender von verschiedenen nationalen Räten für öffentliche Gesundheit 1992–2008

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Dr. Ronni Gamzu, Generaldirektor, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KASACHSTAN**

**Familienname** BIRTANOV **Vorname(n)** Yelzhan Amantayevich

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 17. Oktober 1971

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| Doktor der Medizinwissenschaften  | 2011 |
| Ökonomie, Turan-Astana-Universität, H.A. Internationale kasachisch-türkische Universität Yas-savi | 2008 |
| Außerordentlicher Professor der Medizin   | 2002 |
| Intensivpflege und Toxikologie, Universität Arizona, Tucson, Arizona, Vereinigte Staaten          | 1994 |
| Dr. der Medizin, Staatliche Medizinische Universität Almaty                                       | 1994 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|  |           |
|--|-----------|
| Leiter der „National Medical Holding“, Joint Stock Company (JSC)   | seit 2010 |
| Stellvertretender Gesundheitsminister  | 2008–2010 |
| Berater des Premierministers und Stellvertretender Leiter der „National Medical Holding“, JSC                  | 2008      |
| Direktor, Staatliches Unternehmen „Institut für die Entwicklung des Gesundheitswesens“, Gesundheitsministerium | 2005–2008 |
| Leiter, Staatliches Toxikologiezentrum und Leitender Toxikologe, Gesundheitsministerium                        | 1999–2005 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Mitglied, Gemeinsamer Koordinierungsausschuss für die Zusammenarbeit zwischen der „National Medical Holding“ JSC und Healthcare Belgium | seit 2010 |
| Mitglied, Internationaler Verband für die Entwicklung von Technologien für das Gesundheitswesen   | seit 2006 |
| Mitglied im europäischen Verband der Giftzentralen und klinischen Toxikologen   | seit 1997 |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Arbeitsgemeinschaftsvorsitzender, Demokratische Volkspartei „Nur Otan“ | seit 2010 |
| Vorsitzender, Arzneimittelkommission, Gesundheitsministerium           | 2008–2010 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Serikbol Mussinov, Exekutivsekretär, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: MONTENEGRO**

**Familienname** LAKIĆEVIĆ **Vorname(n)** Jadranka

**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 4. Dezember 1959

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Teilnehmer an Symposien, Seminaren, Workshops und Kursen zu Palliativversorgung und Onkologie 2004–2010

Trägerin der Auszeichnung für internationale Entwicklung und Aufklärung der amerikanischen Krebsstiftung American Society of Clinical Oncology (ASCO) 2004

Spezialisierung in Onkologie, Universität Belgrad 1995–1996

Spezialisierung in innerer Medizin, Klinikzentrum Montenegro und Podgorica sowie Universität Belgrad 1988–1992

Medizinische Fakultät, Universität Novi Sad, Serbien 1978–1983

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Stellvertretende Gesundheitsministerin seit 2010

Onkologische Klinik, Klinikzentrum Podgorica, Montenegro 1988–2010

Leiterin, Abteilung für Chemotherapie 2001–2004

Notfallambulanz, Klinikzentrum Podgorica, Montenegro 1984–1988

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Aktive Zusammenarbeit mit WHO, UNICEF, UNDP, Europäischer Kommission seit 2010

Ansprechperson für die Internationale Atomenergiebehörde 2010

Nationale Repräsentantin in der Balkanunion für Onkologie (BUON) seit 2007

Mitglied von BUON seit 2004

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

Vorsitzende, Nationaler Ausschuss für Krebsbekämpfung 2010

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Prof. Miodrag Radunovic, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: REPUBLIK MOLDAU**

**Familienname** USATII **Vorname(n)** Andrei

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 12. Dezember 1950

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| Management und Finanzierung der öffentlichen Gesundheit, Universität Michigan, Vereinigte Staaten       | 2000 |
| PhD, Staatliches Medizinisches Institut, Chisinau   | 1997 |
| Management der öffentlichen Gesundheit und Gesundheitsdienste, USAID, Washington DC, Vereinigte Staaten | 1995 |
| Gesundheitsökonomie, Universität York, Vereinigtes Königreich   | 1996 |
| Dr. der Medizin, Staatliches Medizinisches Institut, Chisinau   | 1973 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|  |           |
|--|-----------|
| Gesundheitsminister  | seit 2011 |
| Generaldirektor, Nationales klinisches Krankenhaus, Chisinau | 2010–2011 |
| Stellvertretender Gesundheitsminister                        | 1998–2001 |
| Direktor, Bezirkskrankenhaus Anenii-Noi, Republik Moldau     | 1973      |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Leitender Berater, Gesundheitsministerium, Ontario, Kanada   | 2006–2009 |
| Koordinator, Forschungspartnerschaft, Nova Scotia Foundation, Kanada   | 2004–2006 |
| Volontär, Abteilung für öffentliche Gesundheit, Nova Scotia Foundation   | 2004–2005 |
| Koordinator, Gesundheitsprogramme, schweizerische Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Büro in der Republik Moldau | 2001–2003 |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| Vorsitzender, Nationaler Koordinierungsrat für HIV/Aids/STI/Tb-Prophylaxe und -Bekämpfung         | 2011 |
| Mitglied, Regierungsausschuss für Europäische Integration   | 2011 |
| Mitglied, Nationale Koordinierungsgruppe für die Ausarbeitung des mittelfristigen Ausgabenrahmens | 2011 |
| Vorsitzender, Nationaler Ausschuss für die Evaluierung des medizinischen Personals                | 2011 |
| Repräsentant der Republik Moldau auf Tagungen des Internationalen Krankenhausverbands             | 2009 |
| Mitglied, Rumänische Gesellschaft für Öffentliche Gesundheit und Gesundheits-Management           | 1999 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Iuric Leanca, Stellvertretender Premierminister, Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Europäische Integration

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SLOWENIEN**

**Familienname** MARUŠIČ **Vorname(n)** Dorijan

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 13. Juni 1957

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Master of Science in Management, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Ljubljana 2002

Postgraduiertenausbildung in Gesundheitsmanagement an der IEDC Bled School of Management in Slowenien 2001

Facharztausbildung in interner Medizin am Allgemeinen Krankenhaus Izola, an der Universitätsklinik Groningen und am Universitätskrankenhaus Ljubljana 1995

Doktor der Medizin, Medizinische Fakultät, Universität Ljubljana (*cum laude*) 1989

Bachelor of Science in Mathematik, Fakultät für Natur- und Ingenieurwissenschaften, Universität Ljubljana 1981

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Gesundheitsminister 2010–2012

Berater des Generaldirektors des Krankenversicherungsinstituts 2007–2010

Staatssekretär und Stellvertretender Minister für Gesundheit 2000–2007

Ärztlicher Direktor, Allgemeines Krankenhaus Izola Mai – Dez. 2000

Medizinischer Berater (Präventionsverband „Ernährung“, Versicherung Adriatic, Versicherung Generali) und Leiter der Intensivstation des Allgemeinkrankenhauses Izola 1998–2000

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

Leitender Experte, Zahlungsmodelle und Anreize für Leistungserbringer, EU-Projekt zur Einrichtung einer staatlichen Agentur für Akkreditierung und kontinuierliche Qualitätsverbesserung im serbischen Gesundheitswesen Juni 2009 – Dez. 2010

Internationaler Sachverständiger (Kurzzeitvertrag) für fachliche Hilfe an das Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales bei der Durchführung der Reform des Gesundheitssektors in Montenegro: Entwicklung von Gesamtkonzept und Strategie für die sekundäre und tertiäre Gesundheitsversorgung Okt. 2008 – Dez. 2009

Internationaler Sachverständiger unter Vertrag der WHO zur fachlichen Unterstützung des Entwurfs eines Plans für das staatliche serbische Gesundheitssystem im Zeitraum 2010–2014. Oktober 2009

Internationaler Sachverständiger (Kurzzeitvertrag) für Zahlungsmodelle und Verhandlungsprozesse (Workshop zu Vertragsentwürfen mit albanischen Krankenhäusern beim Institut für Krankenversicherung in Albanien) September 2009

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Internationaler Sachverständiger (Kurzzeitvertrag) für Leistungspakete in der Gesundheitsversorgung für das Gesundheitsministerium der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien                         | Januar 2009           |
| Internationaler Sachverständiger (Kurzzeitvertrag) für ein Projekt zur Optimierung der Sekundär- und Tertiärversorgung des Ministeriums für Gesundheit, Arbeit und Soziales von Montenegro                   | Februar – April 2008  |
| Internationaler Sachverständiger (Kurzzeitvertrag) für rechtliche Harmonisierung im Gesundheitsbereich im Rahmen des EU-Integrationsprojektes zur Stärkung des Gesundheitssystems in Bosnien und Herzegowina | Januar – Februar 2008 |
| Internationaler Sachverständiger (Kurzzeitvertrag) für Vertragswesen und Preisgestaltung in einem System mit einem einheitlichen Krankenversicherer für das Gesundheitsministerium in Bulgarien              | Oktober 2007          |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|   |             |
|---|-------------|
| Leiter, Herzgesellschaft von Slowenisch-Istrien; Vizepräsident, Expertenrat des Verbands der Herzgesellschaften und Herzvereine von Slowenien; Mitgliedschaften in den slowenischen Gesellschaften für Notfallmedizin, Anästhesiologie und Intensivversorgung sowie Kardiologie und im Europäischen Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit | gegenwärtig |
| Mitglied, Europäischer Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit  | 2010–2012   |
| Vorstandsmitglied im Institut für Krankenversicherung und im Gesundheitsausschuss des Gesundheitsministeriums   | 2009        |
| Berater für allgemeine Krankenhäuser  | 2007–2009   |
| Vorsitzender des Rates für Gesundheitsinformatik des Gesundheitsministeriums und Mitglied im Ständigen Ausschuss des Europäischen Observatoriums für Gesundheitssysteme und Gesundheitspolitik  | 2006–2007   |
| Vorsitzender des Gesundheitsausweisausschusses  | 2002–2007   |
| Vorsitzender des Organisationsausschusses für die Konferenz „Von Daten zu Informationen in der Gesundheitsversorgung“   | 2005        |
| Vorsitzender des Projektausschusses „Management im Gesundheitswesen“  | 2002–2004   |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Seine Exzellenz Matjaž Kovačič, Botschafter, Ständige Vertretung Sloweniens bei dem Büro der Vereinten Nationen und den anderen internationalen Organisationen in Genf

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SPANIEN**

**Familienname** FERNÁNDEZ DE LA HOZ ZEITLER **Vorname(n)** Karoline  
**Geschlecht** weiblich **Geburtsdatum** 1. Februar 1959

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     | X         |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|  |      |
|--|------|
| Diplom in Medizinalökonomie, Pompeu-Fabra-Universität, Barcelona                             | 2004 |
| PhD in Medizinwissenschaft, Universität Barcelona  | 1994 |
| MSc in Epidemiologie, London School of Hygiene and Tropical Medicine, Vereinigtes Königreich | 1992 |
| Diplom in Biostatistik, Autonome Universität Barcelona                                       | 1982 |
| Dr. der Medizin, Universität Barcelona   | 1982 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|   |           |
|---|-----------|
| Koordinierende Leiterin, Referat für Internationales, Generaldirektion Öffentliche Gesundheit, Qualität und Innovation, Ministerium für Gesundheit, Sozialpolitik und Chancengleichheit | seit 2008 |
| Koordinatorin des Tuberkulose-Programms und Leitende Sachverständige des Surveillance-Referats, Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)        | 2005–2008 |
| Leiterin, Epidemiologie-Referat (Region 2) und Leitende Beraterin, pharmazeutisches Generaldirektorat, Regionalregierung Madrid   | 1999–2005 |
| Leiterin, Gesundheitsschutzdienst, Generalsekretariat für Haftanstalten, Innenministerium   | 1996–1999 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|  |           |
|--|-----------|
| Beraterin des spanischen Mitglieds des Ständigen Ausschusses des WHO-Regionalkomitees für Europa         | seit 2010 |
| Mitglied (stellvertretend), Verwaltungsausschuss des ECDC  | seit 2008 |
| Spanische Repräsentantin, Gesundheitssicherheitsausschuss der Europäischen Union (EU)                    | seit 2008 |
| Spanische Repräsentantin, Ausschuss des EU-Programms für Gemeinschaftsaktionen im Bereich der Gesundheit | seit 2008 |
| Mitglied, spanische Delegation, Weltgesundheitsversammlung und WHO-Exekutivrat                           | seit 2008 |
| Entsante nationale Sachverständige und leitende sachverständige Mitarbeiterin, ECDC                      | 2005–2008 |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Koordinierung von Aktivitäten/Ausschüssen unter dem Mandat der Generaldirektion für öffentliche Gesundheit während der spanischen Ratspräsidentschaft | 2010      |
| Koordinierung der nationalen Ausschüssen zur Planung von Bereitschaft und Gegenmaßnahmen während der Influenzapandemie H1N1/2009.                     | 2009      |
| Koordinierung von Fachausschüssen auf EU-Ebene als Koordinatorin des Tb-Programms des ECDC  | 2005–2008 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Dr. Pilar Farjas Abadia, Generalsekretärin für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten

### **III. Europäischer Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit**

### **III. Europäischer Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit**

16. Der Europäische Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit (EHMB) ist politisches Gesicht und treibende Kraft der internationalen Politik im Bereich Umwelt und Gesundheit und steht im Zentrum des Prozesses Umwelt und Gesundheit für Europa, wie auf der Fünften Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit im Jahr 2010 vereinbart. Der EHMB hat somit die folgenden konkreten Aufgaben:

- Eingliederung des Prozesses Umwelt und Gesundheit in Europa in die allgemeine gesundheits- und umweltpolitische Tagesordnung;
- Prüfung und Vorschlag von politischen Leitlinien und strategischen Prioritäten;
- Eintreten für die weitere Entwicklung von Handlungskonzepten im Bereich Umwelt und Gesundheit;
- Ermittlung finanzieller Optionen, die eine Politikumsetzung dort ermöglichen, wo es an Mitteln fehlt;
- Angebot der Zusammenarbeit an andere Politikbereiche und Akteure;
- enge Zusammenarbeit mit der Europäischen Sonderarbeitsgruppe Umwelt und Gesundheit.

#### **Derzeitige Mitglieder**

17. Der EHMB besteht aus acht Ministerinnen und Ministern bzw. ihren hochrangigen Vertretern: Vier Mitglieder aus dem Gesundheitsbereich werden vom WHO-Regionalkomitee für Europa und vier Mitglieder aus dem Umweltbereich vom UNECE-Ausschuss für Umweltpolitik in einer Weise gewählt, die eine Berücksichtigung aller Teile der Europäischen Region der WHO und eine gleichberechtigte Vertretung der Politikbereiche Umwelt und Gesundheit sichert. Dem Ministerausschuss gehören ferner die WHO-Regionaldirektorin für Europa, der Exekutivsekretär der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE), der Direktor des Regionalbüros für Europa des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und die Europäische Kommission an. Der EHMB trifft sich ein- oder zweimal im Jahr, wobei das WHO-Regionalbüro für Europa als Sekretariat fungiert.

#### **Amtszeit**

18. Die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder läuft 2012 aus. Es wird jedoch vorgeschlagen, dass das WHO-Regionalkomitee für Europa das Mandat der derzeitigen Mitglieder aus dem Gesundheitsbereich auf seiner 62. Tagung bis zum Jahr 2013 verlängert und auf seiner 63. Tagung im Jahr 2013 neue Mitglieder für die Zeit von 2013 bis 2016 wählt.

#### **Nominierungen**

19. Die folgende Nominierung war bis Freitag, 9. März 2012, im Regionalbüro eingegangen und das entsprechende Curriculum Vitae (im Standardformat) des Kandidaten ist auf Seite 42 beigefügt:

Israel (Prof. Itamar Grotto)

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EUROPÄISCHEN MINISTERAUSSCHUSS  
FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

CURRICULUM VITAE

**Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ISRAEL**

**Familienname** GROTTO **Vorname(n)** Itamar

**Geschlecht** männlich **Geburtsdatum** 19. Oktober 1964

**Sprachen:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

|   |      |
|---|------|
| PhD, Abteilung für Management von Gesundheitssystemen, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Ben-Gurion-Universität des Negev, Beer Sheva | 2008 |
| MPH, Braun-Schule für Öffentliche Gesundheit, hebräische Universität Jerusalem  | 1999 |
| Dr. der Medizin, Medizinische Fakultät Sackler, Universität Tel Aviv  | 1989 |

**Beruflicher Werdegang:** Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

|   |           |
|---|-----------|
| Leiter, Abteilung Öffentliche Gesundheit, Gesundheitsministerium                                      | seit 2007 |
| Außerordentlicher Professor, Abteilung Epidemiologie, Fakultät für Gesundheit, Ben-Gurion-Universität | seit 2010 |
| Leiter, Gesundheitsabteilung für Militär, Sanitätsdienst, Abwehrkräfte Israels                        | 2001–2004 |
| Leiter, Epidemiologiesektor, Sanitätsdienst, Abwehrkräfte Israels                                     | 1994–1999 |

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Mitglied, Studiengruppe zum Thema Makroepidemiologie von Influenza-Impfstoffen  | seit 1999 |
| Nahost-Konsortium zur Überwachung von Infektionskrankheiten   | seit 1996 |
| Berater für die Entwicklung von Infrastrukturen für die öffentliche Gesundheit in Europa, WHO-Regionalbüro für Europa | 1996      |

**Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene** **Jahr**

|   |           |
|---|-----------|
| Vorsitzender, Ausschuss für Umwelt und Gesundheit, Programm „Gesundheit Israel 2020“      | seit 2008 |
| Sekretär, Verband der Allgemeinärzte Israels  | 2003–2009 |
| Vorsitzender, Ausschuss für negative Auswirkungen von Impfstoffen, Gesundheitsministerium | 2007      |
| Vorsitzender, Ausschuss für Poliomyelitis-Eradikation, Gesundheitsministerium             | 2007      |
| Leiter, Ausschuss für Influenza-Impfstoffe und antivirale Arzneimittel                    | seit 2007 |

**Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt**

Prof. Itamar Grotto, Direktor des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Gesundheitsministerium